

Dafür ist es nie zu spät: Winterpflege für Mäher

Wenn beim letzten Mähen noch Spätsommerstimmung herrscht, ist der Winter gedanklich meist sehr weit weg. Dann kann leicht aus dem Blick geraten, dass der Mäher winterfest gemacht werden sollte. Für eine umfassende Gerätepflege ist es aber nie zu spät: Selbst wenn der Winter schon längst eingeekehrt ist, lohnt es sich, den Mäher fit für das nächste Jahr zu machen.

Wer in der nächsten Saison ohne Probleme mit seinem Mäher durchstarten will, sollte die Pflege-Tipps der Profis von Hochfilzer beherzigen. Zur Winterpflege – wenn die Geräte monatelang nicht im Einsatz sind – gehören die folgenden Punkte:

Sicherheitstipp

Vor allen Arbeiten sollten immer die Zündkerzenstecker abgezogen werden. Das gilt insbesondere für Arbeiten in der Nähe oder direkt an den Messern.

Reinigung

Zunächst muss das Gerät gründlich gesäubert werden. Dabei bitte keinen Hochdruckreiniger verwenden, weil der intensive Wasserstrahl Lager und andere Bauteile beschädigen kann. Zum Reinigen des Mähgehäuses empfiehlt sich zum Beispiel ein Kunststoffspachtel.

Kraftstoffentleerung

Wichtig für den „Winterschlaf“: Ist der Mäher über längere Zeit außer Betrieb, ist es ratsam, den Kraftstoff zu entleeren. Denn über die Wintermonate verflüchtigt sich der Restkraftstoff. Dies kann zu Verharzungen und Verstopfungen im Vergaser sowie den Kraftstoffleitungen führen. Um den Vergaser vollständig zu leeren: Mäher starten, Benzinhahn schließen und das Gerät so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der Motor von alleine abstellt. Wichtig: Diese Arbeiten unbedingt im Freien ausführen. Den verbleibenden Rest Kraftstoff im Tank anschließend vollständig entleeren.

Kabel und Züge kontrollieren

Kabel auf festen Sitz und Bruchstellen kontrollieren. Alle Züge auf Verschleiß prüfen und schmieren. Bei Beschädigungen austauschen.

Korrosionsschutz

Zum Schutz vor Korrosion und zur Funktionserhaltung empfiehlt es sich, die beweglichen Teile an den Achsen und am Lenker, das Mähgehäuse sowie die Messer einzuölen – und zwar mit harzfreiem Öl.

Reifen

Bei luftbereiften Geräten sollte der Reifendruck vor längeren Standzeiten um ca. 0,5 bar erhöht werden, da dieser über die Wintermonate abnehmen kann.

Lagerung

Grundsätzlich sollte ein Mäher trocken gelagert sein. Denn das erhöht Lebensdauer und Funktionstüchtigkeit der Geräte deutlich.

Inbetriebnahme im Frühjahr

Vor der Inbetriebnahme im Frühjahr sollte der Mäher erst zum Check-Up beim Fachhändler. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören: Öl wechseln (beim 4-Takt-Motor), Luftfilter und Reifendruck prüfen, Messer schärfen oder gegebenenfalls austauschen.

Die Mäher von AS-Motor sind High-Performance-Maschinen. Sie sind „Made in Germany“ und stehen für langlebige Qualität – auch im Dauereinsatz. Produkte zur fachgerechten Reinigung gibt es bei jedem Händler, der AS-Geräte führt. Link-Tipp: www.hochfilzer.com/haendersuche

Checkliste: Winterpflege für Mäher

Zündkerzenstecker gezogen	<input type="checkbox"/>	Gerät gereinigt	<input type="checkbox"/>
Kraftstoff entleert	<input type="checkbox"/>	Kabel kontrolliert	<input type="checkbox"/>
Züge überprüft und geschmiert	<input type="checkbox"/>	Bewegliche Teile geschmiert	<input type="checkbox"/>
Reifendruck erhöht	<input type="checkbox"/>		

Bildmaterial:

(Achtung, nur Bildschirmauflösung. Druckauflösung anfordern unter marketing@hochfilzer.com.)

Bildnachweis: AS-Motor Germany GmbH & Co. KG



Bildunterschrift: Winterpflege: Zum Korrosionsschutz sollten bewegliche Teile mit harzfreiem Öl behandelt werden



Bildunterschrift: Winterpflege: Alle Züge auf Verschleiß prüfen und schmieren



Bildunterschrift: Winterpflege: Bei luftbereiften Geräten sollte der Reifendruck vor längeren Standzeiten um ca. 0,5 bar erhöht werden



Bildunterschrift: Winterpflege: Die Messer einölen – und zuvor (bei allen Arbeiten in der Nähe oder an den Messern) die Zündkerzenstecker abziehen